

Stadt Hilden

Niederschrift

über die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses am Mittwoch, 01.02.2023 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Dr. Claus Pommer

Ratsmitglieder

Herr Fred-Harry Frenzel	CDU	
Herr Peter Groß	CDU	
Frau Claudia Schlottmann	CDU	
Herr Kevin Peter Schneider	CDU	
Herr Michael Wegmann	CDU	
Herr Reinhard Zenker	CDU	
Herr Torsten Brehmer	SPD	abwesend ab TOP 4.1
Herr Kevin Buchner	SPD	
Herr Dominik Stöter	SPD	
Frau Anne Kathrin Stroth	SPD	
Frau Marianne Münnich	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Anna Meike Reimann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Hartmut Toska	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Rudolf Joseph	FDP	abwesend ab TOP 4.1
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	AfD	
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION	
Herr Ernst Kalversberg	Allianz für Hilden	

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Sönke Eichner	Stadt Hilden
Herr Beigeordneter Peter Stuhlträger	Stadt Hilden
Herr Michael Witek	Beratungs- und Prüfungsamt
Herr Roland Becker	Stadt Hilden
Frau Sonja Ockenfeld	Stadt Hilden
Herr Patrick Lambrou	Stadt Hilden
Frau Carolin Siepmann	Digitalisierungsbeauftragte
Herr Marco Wachsmann	Stadt Hilden
Frau Gabriele Zaremba	Stadt Hilden

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Anregungen und Beschwerden
 - 2.1 Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW: Neuregelung der Parkplätze St.-Konrad-Allee (von HNr. 9 bis HNr. 33)
WP 20-25 SV 66/067
- 3 Organisationsentwicklung und Digitalisierung
 - 3.1 Sachstandsbericht Verwaltungsmodernisierung
WP 20-25 SV 12/027
 - 3.2 Sachstandsbericht Digitalisierung
WP 20-25 SV II/014
 - 3.3 Konzept zur testweisen Öffnung des Bürgerbüros an zwei Samstagen im Monat
WP 20-25 SV 32/020
- 4 Personalmanagement
 - 4.1 Personalmanagement bei der Stadt Hilden - Sachstandsbericht 2022
WP 20-25 SV 10/038
 - 4.2 Bericht über den Personalbestand und die Personalkostenentwicklung zum 31.12.2022
WP 20-25 SV 10/041
- 5 Anträge
- 6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
 - 7.1 Antrag CDU-Fraktion: Veranstaltungskalender

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Dr. Claus Pommer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Änderungen zur Tagesordnung

Keine.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand zu Wort.

1 Befangenheitserklärungen

Keine.

2 Anregungen und Beschwerden

2.1 Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW: Neuregelung der
Parkplätze St.-Konrad-Allee (von HNr. 9 bis HNr. 33)

WP 20-25 SV 66/067

Beschlussvorschlag:

Der Bürgerantrag wird zur fachlichen Bewertung und Entscheidung an den Stadtentwicklungsausschuss überwiesen.

Eine Empfehlung hierzu spricht der Hauptausschuss nicht aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig an den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

3 Organisationsentwicklung und Digitalisierung

3.1 Sachstandsbericht Verwaltungsmodernisierung

WP 20-25 SV 12/027

Rm M. Münnich/Bündnis '90/Die Grünen fragte, welche Faktoren aktuell gegen das Desksharing sprechen.

Herr Wachsmann von der Verwaltung antwortete, dass teilweise praktische Faktoren die Einführung des Desksharing verhindern. Nicht alle Bereiche seien so digital eingerichtet und ausgestattet, wie es für ein funktionierendes Rollsystem notwendig wäre. Ebenso müssen ausreichend Personen an dem Desksharing teilnehmen, um die Arbeitsplätze teilen zu können. Es bedürfe 3 Personen um einen Arbeitsplatz abzudecken.

Rm Groß/CDU wollte wissen, wie sich die telefonische Erreichbarkeit auf das Homeoffice oder Desksharing auswirke und ob die Rufnummer des Arbeitsplatzes nicht auch auf das private Telefon erfolgen könne.

Rm M. Münnich/Bündnis '90/Die Grünen gab an, dass die Telefonanlage kürzlich noch Probleme bereitete und wollte wissen, ob diese Störungen zwischenzeitlich behoben wurden.

Frau Siepmann/Digitalisierungsbeauftragte teilte mit, dass die Telefonanlage tatsächlich Probleme aufwies, diese jedoch behoben werden konnten. Die Mitarbeitenden können ihr Telefon per Rufumleitung auf ihr privates Telefon umleiten und somit die Erreichbarkeit gewährleisten. Im Bereich Digitalisierung teste die Verwaltung aktuell einen Client, der auch die Rufnummerübernahme auf das private Telefon ermögliche.

Der Hauptausschuss nahm den Sachstandsbericht zur Verwaltungsmodernisierung zur Kenntnis.

3.2 Sachstandsbericht Digitalisierung

WP 20-25 SV II/014

Die Digitalisierungsbeauftragte Siepmann hielt einen Vortrag zum Thema „Umsetzung Onlinezu-

gangsgesetz: Aktueller Projektstand“.

Anmerkung der Schriftführung:

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt und somit Bestandteil dieser Niederschrift.

Der Hauptausschuss nahm den Sachstandsbericht zur Digitalisierung zur Kenntnis.

3.3 Konzept zur testweisen Öffnung des Bürgerbüros an zwei Samstagen im Monat WP 20-25 SV 32/020

1. Beigeordneter Eichner teilte mit, dass zum Beschluss aus November 2022 nun auch ein Konzept zum Antrag vorliege. Er wies auf die zeitlichen Problematiken hinsichtlich der Stellenausschreibung und Einarbeitungsphase der/des neuen Sachbearbeiters*in bis zum Start am 01.06.2023 hin. Für die Samstagsdienste solle eine Entlastung durch einen kurzen Montag stattfinden.

Des Weiteren sei die Personalausstattung im Bürgerbüro so, dass bei Ausfall eines Mitarbeiters die Öffnung des Bürgerbüros nicht gewährleistet werden könne.

Nach einer regen Diskussion forderte die Mehrheit der Fraktionen den Start der Samstagsöffnung am 01.06.2023 und beauftragten die Verwaltung mit der Erstellung eines Zwischenberichts vor Ablauf der Beendigungsphase, um über die weiteren Schritte frühzeitig entscheiden zu können.

Rm K. Buchner/SPD gab an, dass die Terminvergabe von der Bevölkerung gut angenommen werde und eine zusätzliche Öffnung am Samstag nicht notwendig sei. Durch die eigenständige Terminorganisation können sich die Betroffenen auf die Termine einstellen. Daher werde seine Fraktion gegen die Samstagsöffnung sowie die Empfehlung der Verwaltung, eine zusätzliche 0,5 Stelle freizugeben, ablehnen.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nahm das Konzept der Verwaltung zur testweisen Öffnung des Bürgerbüros an zwei Samstagen im Monat zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, vor Ablauf der Testphase ein Ergebnisprotokoll vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion.

4 Personalmanagement

4.1 Personalmanagement bei der Stadt Hilden - Sachstandsbericht WP 20-25 SV 10/038
2022

Frau Zaremba und Herr Lambrou/Personalamt hielten einen Vortrag zum Thema „Personalmanagement bei der Stadt Hilden - Sachstandsbericht 2022“.

Anmerkung der Schriftführung:

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt und somit Bestandteil dieser Niederschrift.

Der Hauptausschuss nahm den anliegenden Sachstandsbericht zum Personalmanagement 2022 zur Kenntnis.

Der Hauptausschuss nahm den Bericht über den Personalbestand und die Personalkostenentwicklung zum 31.12.2022 zur Kenntnis.

5 Anträge

6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Kämmerer und Beigeordneter Stuhlträger teilte mit, dass die Stelle im Bereich „Gewerbsteuer“ doch ausgeschrieben werden müsse. Im letzten Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen wurde dies verneint, es habe sich zwischenzeitlich aber Änderungen bei der Besetzung der Stelle ergeben.

7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

7.1 Antrag CDU-Fraktion: Veranstaltungskalender

Rm Wegmann/CDU verlas folgenden Antrag:

„Die CDU-Fraktion Hilden beantragt:

- 1. Die Stadtverwaltung verschickt zu dem Relaunch der städtischen Homepage eine Abfrage an Hildener Vereine, wann und wo eine innerstädtische Veranstaltung geplant ist sowie ein Formular, in dem angedachte Veranstaltungen nachgemeldet werden können. Zusätzlich hierzu wird bei Veranstaltern, die in den vergangenen 5 Jahren eine innerstädtische Veranstaltung durchgeführt haben, abgefragt, ob gleiche Veranstaltung in den nächsten Jahren zu welchem Termin geplant ist.*
- 2. Eine gleichlautende Abfrage soll in jedem Dezember für das darauffolgende Jahr durchgeführt werden.*
- 3. Entsprechende Rückmeldungen sind in den Veranstaltungskalender zu übernehmen.*

Begründung:

Der gespannt erwartete Relaunch der städtischen Homepage und die zugesagte „übersichtlichere Darstellung und schneller auffindbare Positionierung des Veranstaltungskalenders rückt immer näher.

Damit dieser schlussendlich mit Leben gefüllt und möglichst viele Vereine mit ihren Veranstaltungen präsentiert werden können, schlägt die CDU-Fraktion Hilden vor, dass eine Abkehr der derzeitigen Methodik hin zu einer proaktiven regelmäßigen Ansprache von Vereinen stattfindet.

Da viele Vereine im Dezember Ihre Planung für das kommende Jahr noch nicht durchgeführt haben, soll es die Möglichkeit geben, dass Veranstaltungen über ein Formular nachgereicht werden können.“

Ende der Sitzung: 19:13 Uhr

Dr. Claus Pommer / Datum 27.02.2023
Vorsitzender

Sonja Ockenfeld / Datum 22.02.2023
Schriftführer/in

Gesehen:

Roland Becker / Datum 23.02.2023
Amtsleiter Bürgermeisterbüro